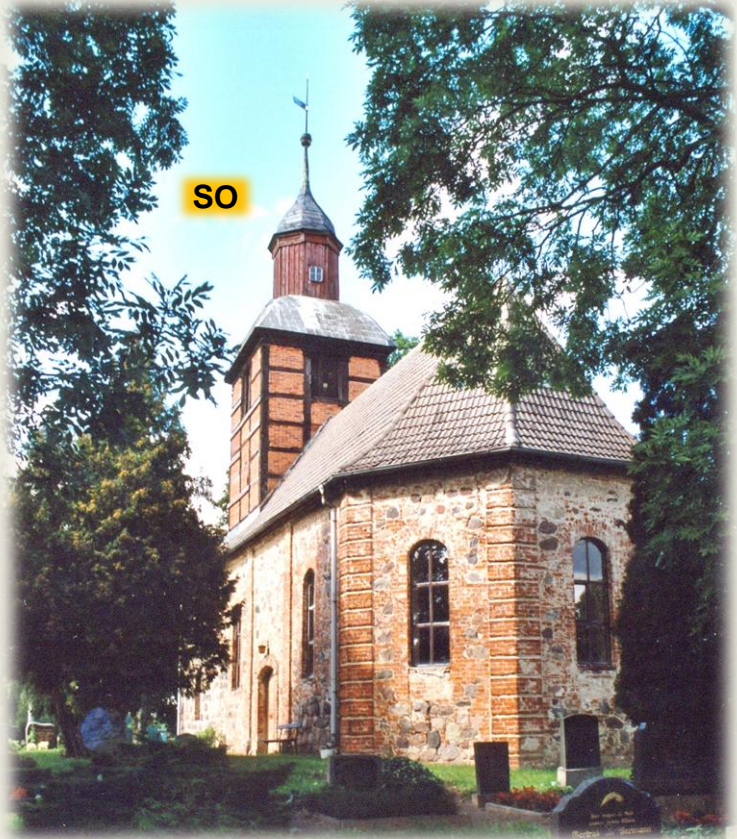


# 17326 Trampe (UM)

[~ 18 km nÖ 17291 Prenzlau; UTM: 33U 441 5913]

Trampe, heute Teil von Brüssow, wurde wohl nach 1200 von deutschen Kolonisten aus Westfalen als Bauerndorf gegründet. Der Ort findet seine Ersterwähnung in einer Urkunde des Papstes Honorius IV. von 1285. In der Umgebung Trampes wurden Großsteingräber gefunden, die auf ein Alter von etwa 7000 Jahren geschätzt werden. In Brüssow existierte eine slawische Siedlung, die noch im 12. Jh. eine deutsch Burg bekam.



Die Kirche von Trampe ist ein Bau aus der 2. Hälfte des 13.Jh. mit Turmunterbau. Von 1738-1740 erfolgten bauliche Veränderungen in Mischmauerwerk. Die Ostseite erhielt eine dreiseitig geschlossene Erweiterung. Gleichzeitig wurde der Fachwerk-Turmaufsatz errichtet. Die Glocke aus Eisen wurde 1705 in Zehdenick gegossen.

Der Kanzelaltar mit breiten Schnitzwangen und anderen Schnitzereien stammt aus der 1. Hälfte des 18. Jh.

**Feldsteinkirchen in der Nähe s. Brüssow, Wallmow, Woddow.**

